

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 des TV 1912 Kesselbach

Im abgelaufenen Vereinsjahr 2017 musste sich der Vorstand viel mit dem Thema Fußball beschäftigen und auseinandersetzen. Die Damenfußballerinnen haben das Handtuch geschmissen, sprich sie haben auf Grund von Personalproblemen und anderen Querelen den Spielbetrieb und dann auch das Training eingestellt. Sie hatten uns bei der Gründung der Mannschaft fest versprochen, dass sie nicht nach einem Jahr wieder aufhören. Leider haben sie ihr Versprechen nicht gehalten. Die Gründung einer Fußball-Spielgemeinschaft „Lumdatal“, die schon recht weit fortgeschritten war, wurde dann doch auf Eisgelegt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Mehr dazu hören wir sicher noch im Jahresbericht des Fußballabteilungsleiters.

Um die Belange des Vereins zu regeln und zu organisieren haben wir uns jeweils einmal im Monat zu einer Vorstandssitzung getroffen. Es waren 9 Stück, dazu kamen zwei Sitzungen des Geschäftsführenden Vorstands. In einer Sitzung haben wir den Fasching, für den der TV Federführend verantwortlich war besprochen und vorbereitet. In der zweiten Sitzung musste die Satzungsänderung und Beitragserhöhung der letzten Jahreshauptversammlung vorbereitet werden.

An den Sitzungen der Ortsvereine waren wir dreimal beteiligt.
Weitere 8 Sitzungen zur Gründung des FC-Lumdatal kamen noch hinzu.

Organisiert werden mussten die Gratulationen zu Geburtstagen und Jubiläen.

28 Mitgliedern haben wir im vergangenen Jahr zu ihren halbrunden- oder runden Geburtstagen persönlich gratuliert und ein Geschenk überreicht. Weiteren 68 Mitgliedern wurde per Geburtstagskarte gratuliert.

Auch zu einer Hochzeit (Stefanie und Andre Rühl) und zwei Goldenen Hochzeiten (Traudel und Erwin Krämer und Wilma und Günter Lindenstruth) wurde persönlich gratuliert und ein Geschenk überreicht. Es sind also zusammen 99 Gratulationen gewesen.

Allen, die bei diesen Gratulationen mitgewirkt und mich unterstützt haben, sage ich herzlichen Dank. Die Sportheimdienste für das Fußballtraining und die Heimspiel wurden festgelegt und alle unsere Veranstaltungen und Aktivitäten besprochen und organisiert.

Sportlich begann das Jahr wieder mit dem Fußball Lumdatalpokal in der Lumdatalhalle in Londorf. Wie unsere Mannschaften abgeschnitten haben hören wir im Jahresbericht der Fußballabteilung.

Die Spülmaschine in der Küche des Sportheims hatte einige Macken und musste ersetzt werden. Anja Vollrath stellte uns eine Maschine zur Verfügung und lies sie auch gleich von ihrem Mann einbauen.

Vielen Dank den beiden dafür.

Am Fasching und Kinderfasching, für den wir verantwortlich waren, mussten einige Mitglieder und der Vorstand beim Auf-und Abbau und den Diensten helfen. Allen beteiligten, sage ich dafür ganz herzlich Danke.

Die Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Jahr 2017 fand am 25.03.2017 hier im Sportheim statt. Es waren 43 Mitglieder anwesend.

Da der Jahresabschluss, den unser Rechner vorgetragen hatte, nicht sehr positiv ausgefallen war, haben wir uns überlegt, wie wir das Ändern könnten und haben uns an der Ausschreibung „Heimliche Helden“, der Volksbank Mittelhessen beteiligt. Angemeldet haben wir unseren Lupo, der schon ein Urgestein im Vorstand ist. Wir haben seine Verdienste und sein Engagement um den Verein beschrieben und ihn als „Heimlichen Helden“ vorgeschlagen.

Über 150 Vereine und gemeinnützige Einrichtungen aus Mittelhessen haben mitgemacht und ihre Ehrenamtler für den Förderpreis nominiert.

60 Vereine wurden ausgewählt und zur Preisverleihung am 19. Mai in die Zentrale der Volksbank in Gießen eingeladen. Wir waren mit dabei, Lupo, Lisa Köhler und meine Wenigkeit..

Aus den **sechzig Finalisten** hat die Jury wiederum 16 Nominierte ausgewählt, die den Titel „Heimlicher Held“ ganz besonders verdient haben. Diese **16 Heimlichen Helden** wurden am Abend bekannt gegeben, persönlich vorgestellt und geehrt.

Leider war unser Lupo nicht unter diesen 16. Trotzdem haben wir uns sehr gefreut und sind mit einer guten Spende nach Hause gegangen, aber erst nach dem wir uns an einem sehr üppigen Buffet satt gegessen hatten.

Begleitet wurde die Preisübergabe von Peter Valance. Der bekannte Zauberkünstler und Illusionist begeisterte die Anwesenden mit tollen Showeinlagen. Es war ein sehr gelungener Abend. Vielen Dank sagen wir der Volksbank Mittelhessen.

Auch unseren Hessischen Ministerpräsidenten haben wir angeschrieben und um eine Spende für unsere Vereinsarbeit gebeten. Er uns eine ordentliche Spende zukommen lassen.

Auch ihm ein herzliches Dankeschön.

Unsere Landrätin, die wir auch angeschrieben haben, hatte leider keine Mittel zur Verfügung, so dass wir hier leer ausgegangen sind.

Am Ortspokalschießen 2017, des Schützenvereins Londorf, beteiligten sich zwei Mannschaften des TV. Mannschaft 1: Jochen Jung, Heinrich Nachtigall und Peter Blaufelder kam auf den 5. Platz.

Im April haben wir dann schon mal für das Feuer der Sonnenwendfeier geprobt. Wir haben einen großen Haufen Äste, die wir in Spätherbst 2016 rund um das Sportheim an den Bäumen geschnitten hatten, verbrannt. Es war ein ganz ordentliches Feuer.

Die Pflegearbeiten am Sportgelände fordern uns das ganze Jahr über und nehmen viel Zeit in Anspruch. Peter Blaufelder hatte wieder einen Dienstplan für die Mäharbeiten des Sportplatzes aufgestellt, so dass klar geregelt war wer mit mähen dran ist. Die Arbeit wurde von Martin Rühl, Peter Blaufelder, und meiner Wenigkeit erledigt. So kam jeder alle drei Wochen einmal dran, wenn nicht kurzfristig wegen eines Heimspieles oder starkem Graswuchs zwischendurch nochmal gemäht werden muss.

Peter Blaufelder hat uns vor kurzem mitgeteilt, dass er uns in Zukunft nicht mehr zur Verfügung steht und wir seine Hilfe nicht mehr in Anspruch nehmen können.

Lieber Peter, schade dass du nicht mehr weitermachen kannst. Danke für deine bisher geleistete Hilfe.

Damit nicht alles an Martin und mir hängen bleibt, sind wir auf eure Hilfe angewiesen. Denn auch wir sind nicht immer verfügbar. Wer uns helfen möchte, den bitte ich sich bei uns zu melden. Muss ja nicht jetzt gleich sein. Wenn wir den Platz regelmäßig einmal in der Woche mähen, beträgt der Zeitaufwand ca. ein einhalb Stunden. Arbeiten die sonst noch so anfallen, werden je nach Aufwand die Woche über oder an Samstagen erledigt. Die Beteiligung dürfte ab uns an besser sein, denn meistens sind es immer die gleichen Leute die da sind.

Allen Helfern sage ich dafür ganz herzlich Danke.

Die Bretter der beiden Bänke am Sportplatz waren verrotte und mussten dringend erneuert werden. Die neuen Bretter haben eine Weile in unserer Garage gelegen und waren dann plötzlich auf den Bänken angebracht. Vielen Dank an Lupo und Walter Maikranz.

Bei Arndt Roswag möchte ich mich ganz herzlich bedanken, dass er auch im vergangenen Jahr wieder den Container für den Rasenschnitt abgeholt und entleert hat. Er hat uns diesen ja auch zur Verfügung gestellt. Auch den Sportplatz hat er uns wieder gedüngt. Gerne nehmen wir seine Hilfe auch dieses Jahr wieder an. Sofern ihm dies Möglich ist.

Damit der Frühschoppen der Kirmes gut besucht ist, hat unser Spielmannszug am Pfingstmontag, wie auch schon in den vergangenen Jahren, wieder den Weckruf durchgeführt.

Die Sonnenwendfeier hatten wir schon Anfang des Jahres für den 24. Juni geplant. Diesen Termin mussten wir aber auf den 17. Juni vorverlegen wegen des Festumzuges zum 75jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Geilshausen am 24. Juni. Auch hier waren wir mit dem Spielmannszug dabei. Die Sonnenwendfeier war wieder recht gut besucht. Wir konnten ein ordentliches Sonnenwendfeuer aufbauen und das Abbrennen bereitete keine Probleme. Der Gesangverein und Spielmannszug hatten jeweils einen Auftritt und gaben einige Lieder und Musikstücke zum Besten. Die Line-Dancer konnten leider wieder nicht auftreten. Zum ersten Mal, seit wir die Sonnenwendfeier veranstalten hatten wir eine Life-Band die an diesem Abend spielte. Unser Vorstandsmitglied Denise Ulrich, die in der Unterhaltungsband „justfidelity“ singt, konnte ihre Bandkollegen überreden bei uns zu spielen. Danke dafür und auch ein Dank an die Sponsoren die uns dabei unterstütz haben. Dieses Jahr findet die Sonnenwendfeier am 23. Juni statt.

Am Minigolfturnier der Parkinitiative in Londorf, nahmen im Juni, zwei Mannschaften des TV teil. Mannschaft I: Marco Schomber, Edwin Höchst, Jochen Jung und Martin Rühl. Sie landeten auf dem 2. Platz von 19 Mannschaften.

Mannschaft II: Peter Blaufelder, Heinrich Nachtigall, Edwin Höchst und Jochen Jung kamen auf den 5. Platz.

Es freut mich, dass ihr den TV hier ordentlich vertreten habt.

Bei den Feierlichkeiten „50 Jahre Rüdéhäuschen“ der Natur und Fotofreunde, im August, war unser Spielmannszug vertreten. Hier konnten wir unserem Ehemaligen Spielmann Günter Gerlich mit dem Marsch Preußens Gloria, den er sich gewünscht hatte, eine große Freude bereiten. Leider ist er kurze Zeit später verstorben.

Am 28. August fand der Autofreie Sonntag im Lumdatal statt. Wie in den vergangenen Jahren war auch wieder auf unserem Sportgelände einiges los. Wir hatten das Spielemobil des Landkreis Gießen, gebucht. Die bereitgestellten Spiele kamen gut an. Sehr gut bewährt, und uns viel Aufbauarbeit erspart, hatte sich auch wieder der Autokran der Fa. Burk, für das Kistenstapeln. Bei gutem Wetter waren viele Kinder und auch einige Erwachsene da, die die 22 Kisten bezwingen wollten. Etliche Male waren alle Kisten aufeinander gestapelt. Man kommt damit immerhin auf eine Höhe von ca. 8 m. Die Sicherung der Kletterer wurde von den Profis des Spielemobils übernommen. Sie wurden von TV Mitgliedern, die dafür zum Dienst eingeteilt waren, unterstützt.

Auch essen und trinken war wieder reichlich und gut vorhanden und wurde ordentlich verkauft.

Insgesamt, ein erfolgreicher Tag, auch wenn wir dafür viel tun müssen. Allen die uns geholfen haben sei an dieser Stelle noch mal herzlichst gedankt. Ganz besonders der Fa. Burk und den Sponsoren, für ihre Unterstützung. Ich hoffe wir dürfen auch in diesem Jahr wieder auf sie zählen.

Das Oktoberfest haben wir in Verbindung mit dem Fußballheimspiel gegen Treis/Allendorf am 27.10.2017 veranstaltet. Es sind doch einige da geblieben und haben mit uns gefeiert. Vielleicht können wir ja in diesem Jahr das Ganze so wiederholen.

Am 19. November, im Anschluss an den Volkstrauertag, fand der Familiennachmittag der Ortsvereine im DGH statt, mit einem kleinen Rahmenprogramm an dem wir beteiligt waren und einem Rückblick mit Bildern von der 725 Jahrfeier. Das DGH war recht voll geworden.

Die letzte Veranstaltung im Jahr ist dann unsere Weihnachtsfeier für alle unsere Mitglieder. Am 1. Dezember gab es im Sportheim wieder gutes Essen, eine große Tombola und gute Stimmung, denn es waren ca. 70 Mitglieder anwesend. Mit dieser Weihnachtsfeier möchten wir uns bei unseren Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung bedanken, egal ob aktiv oder passiv. Ich lade euch jetzt schon für unsere diesjährige Feier ganz herzlich ein. Wenn wir es genauso handhaben wie in den letzten

Jahren, dann wäre das Freitag der 30. November. Über den genauen Termin werden wir noch sprechen und ihn dann rechtzeitig veröffentlichen.

Natürlich haben wir nicht nur Feiern durchgeführt. Die sportlichen Aktivitäten gab es selbstverständlich auch, darüber berichten nachher die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter. Ich möchte aber noch mal betonen, dass wir unsere Veranstaltungen alle brauchen, um mit unserem Haushalt über die Runden zu kommen. Ohne die Einnahmen aus unserem Wirtschaftsbetrieb würde unsere Kasse noch trüber aussehen. Ihr werdet es nachher im Kassenbericht noch hören. Deshalb hier noch mal meine Bitte: besucht uns bei unseren Veranstaltungen und natürlich gilt das auch für unsere Sportangebote die ganze Woche über. Die Trainerinnen und Trainer stehen nicht gerne in einem leeren Übungsraum sondern freuen sich über viele die mitmachen.

Sicher gäbe es noch einiges zu berichten, aber ich denke, das Wichtigste gesagt zu haben. Weitere Einzelheiten über den Sportlichen Betrieb überlasse ich jetzt den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern.

Das umfangreiche Sportangebot des TV kann über unsere Webseite, www.tv1912kesselbach.de eingesehen werden. Hier sind auch die Trainingszeiten und Orte aufgelistet sowie die aktuellen Termine.

Noch einmal darf ich mich bei allen recht herzlich bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützten, die Treue hielten und da waren, wenn wir Hilfe brauchten. Bestimmt habe ich beim Danke sagen einige Personen vergessen namentlich zu erwähnen, das ist aber nicht mit Absicht geschehen und sei mir zu entschuldigen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen und bei allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für die geleistete Arbeit und die viele Zeit die alle investiert haben ganz herzlich bedanken. Lasst uns auch in diesem Jahr so weitermachen und helft mit, mit guten Ideen und Einsatzbereitschaft, unseren Verein noch attraktiver zu machen.